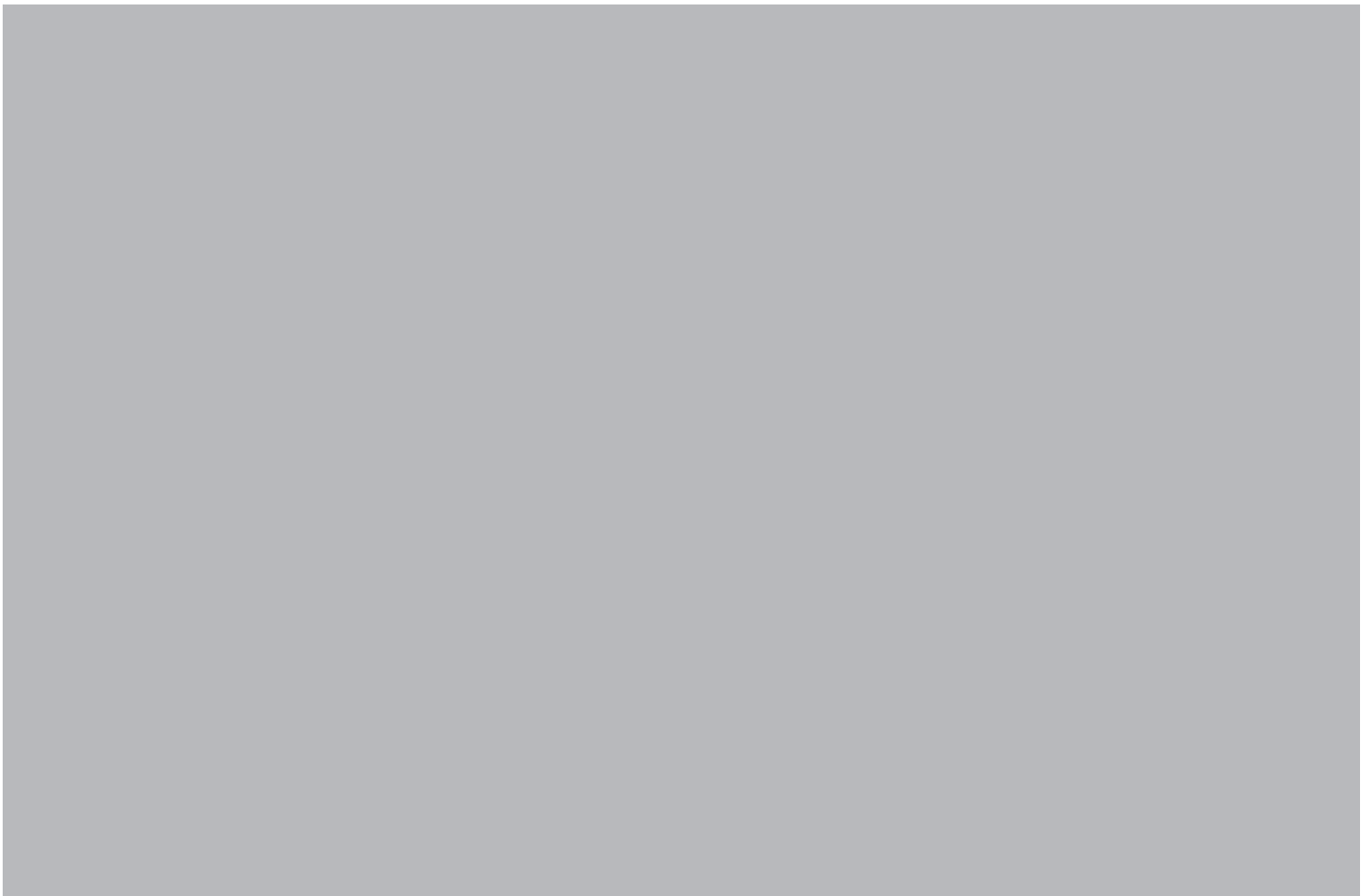


PLACEBRANDING.AT

MARKENFÜHRUNG FÜR ORTE, REGIONEN UND LÄNDER.



Xing öffnet die Pforte. Xing inspiziert die Schatzkammern des Wissens und führt Sie auf eine erstaunliche Reise durch ein von Menschen geschaffenes Universum: das großwahn sinnige Projekt Bibliothek. Der Wissensturm in Linz bildet für unsere Auswahl an Texten die Projektionsfläche, auf der wir mit Michaela Lehner auf die Suche nach dem Geschlecht der Bibliothek gehen. Mit Heike Merschitzka und Hans Witek halten wir Ausschau nach der Topographie der Monumente des Wissens. Mit Karin Wilhelm wagen wir uns ans dechiffrieren der materialisierten Gedächtnisorte. Umberto Eco treibt dann bibliophilen Lesern den kalten Schauer über den Rücken: er führt uns in den Bibliotheks-Horror. Wo und Wie sich Leser Räume des Wissens dagegen wünschen führt uns Sabine Eidenberger vor Augen und Margit Böck beschreibt die Anforderungen an moderne Wissensinstitutionen, die sich als Schnittstelle auch in bildungsfernen Orten positionieren. Lutz Ellrich führt uns in alternative Ordnungssysteme ein, die sich mit der Zäsur durch Digitalisierung auseinandersetzen. Sabine Gebetsroither befragt Stadtrat Johann Mayr zur Bedeutung des Wissensturms als bildungspolitische Einrichtung. Und Michael Amon gibt uns zum Schluss noch die Warnung vor dem gefährliche Mix der aus Wissensdurst und Sammelleidenschaft entstehen kann, wenn die Liebe zur Lektüre manifeste Beziehungs- und Wohnungsblockaden auslöst, mit auf den Weg. Johann Mayr zur Bedeutung des Wissensturms als bildungspolitische Einrichtung. Und Michael Amon gibt uns zum Schluss noch die Warnung vor dem gefährliche Mix der aus Wissensdurst und Sammelleidenschaft entstehen kann, wenn die Liebe zur Lektüre manifeste Beziehungs- und Wohnungsblockaden auslöst, mit auf den Weg.

ALOMA HALTER, Dichterin, freiberufliche Schriftstellerin und Übersetzerin, schreibt regelmäßig Literaturkritiken für die Jerusalem Post und arbeitet zurzeit an einer Biographie Aharon Appelfelds.

PETER HENISCH, Studium der Germanistik, Philosophie, Geschichte und Psychologie, Mitbegründer der Zeitschrift *Wespennest*, lebt und arbeitet seit 1971 als freier Schriftsteller in Wien. Erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen für seine Veröffentlichungen (u.a.).

TILMANN LAHME, geb. 1974, Studium der Geschichte, Germanistik und Philosophie in Kiel, Feuilletonredakteur der FAZ. Er schreibt an einer Biographie Golo Manns.

MICHAELA LEHNER, Kulturwissenschaftlerin, Universität Wien; freie Mitarbeiterin von Ö1; lebt in Wien/Linz.

ANNA MITGUTSCH, Studium der Germanistik und Anglistik, unterrichtete danach amerikanische Literatur und Germanistik an österreichischen und amerikanischen Universitäten, lebte und arbeitete viele Jahre in den USA. Kehrt nach der Publikation ihres ersten Romans *Die Züchtigung* nach Österreich zurück, lebt und arbeitet seither als freie Schriftstellerin, Essayistin und Literaturkritikerin in Linz und Boston. Erhielt zahlreiche Preise für ihre

AMOS OZ, Geboren 1939 in Jerusalem als Amos Klausner, nach dem Tod der Mutter 1954 Umzug in den Kibbuz Chulda, wo der den Familiennamen Oz (hebr. Kraft) annahm. Seit 1986 lebt er in Arad im Negev. Er zählt zu den international renommiertesten israelischen Schriftsteller, Autor zahlreicher Romane, Erzählungen, Jugendbücher und Essays, dessen Werk vielfach ausgezeichnet wurde, u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (1992), dem Israel-Preis für Literatur (1998) und dem Goethe-Preis der Stadt Frankfurt/M. (2005). Mitglied der Akademie der Hebräischen Sprache, Lehrtätigkeit an der Ben-Gurion-Universität in Beer Sheva und Mitbegründer der Friedensbewegung Schalom Achschaw (Peace Now).

DORON RABINOVICI, Geboren 1961 in Tel Aviv, lebt seit 1964 in Wien. Er ist Schriftsteller, Essayist und Historiker und erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen für sein Werk wie das 3sat Stipendium des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs (1994), den Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis (1999), den Clemens-Brentano-Preis der Stadt Heidelberg und den Jean-Améry-Preis (beide 2002).

RICHARD SENNETT, Professor of Sociology, London School of Economics and Massachusetts Institute of Technology.

BETTINA SPOERRI, geb. 1968, promovierte Literaturwissenschaftlerin, zurzeit Lehrbeauftragte an der Universität Luzern im Bereich Kulturwissenschaften und Judaistik, Redaktorin der Neuen Zürcher Zeitung; lebt in Zürich.

Cover: Am Weg nach Heidenreichstein, Foto: Manuel Schilcher

SCHWERPUNKT: Literatur im Nebel

- 04 Michaela Lehner **Wer wir sind in welcher Zeit**
Ein Gespräch mit Robert Schindel über „Literatur im Nebel“ und das Vermögen der Literatur.
- 08 Bettina Spoerri **Der perfekte Partner**
Eine Einleitung zu Amos Oz' Werk und seiner Rezeption im deutschsprachigen Raum
- 14 Amos Oz **Wie man Fanatiker kuriert**
- 22 Aloma Halter **Amos Oz**
Ein Schriftsteller und sein Land
- 26 Tilmann Lahme **Es entsteht etwas Neues**
Ein Gespräch mit Rachel Salamander
- 28 Anna Mitgutsch **Arkadien und Utopie**
- 38 Doron Rabinovici **Noémi**
Standortfaktor oder Raubbau am Geist

TRANSKULTURALITÄT mit Unterstützung der GFK OÖ

- 44 Richard Sennett **The Open City**
Housing and Urban Neighbourhoods

Alle Fotografien der Ausgabe sind auf dem Weg nach, bzw. in Heidenreichstein im Oktober 2007 entstanden.